

## **Konfliktkulturen statt Kulturkonflikte – Interkulturelle Kompetenz mit Mädchen und Jungen als Gewaltprävention**

In vielen pädagogischen Feldern können wir beobachten, dass sich Mädchen und Jungen insbesondere in Konfliktsituationen auf ihre kulturelle Herkunft beziehen. So werden Alltagskonflikte „ethnisiert“ und erlangen den Charakter von Kulturkonflikten. Gleichzeitig beeinträchtigen Konflikte aufgrund kultureller Verschiedenheiten und Missverständnisse unseren pädagogischen Alltag. Der Umgang mit Gewalt ist dabei eine feste Größe in der Jugendarbeit und wirft folgende zentrale Fragen auf:

- Welche Kompetenzen sind erforderlich, um die kulturelle Vielfalt als Bereicherung zu gestalten?
- Was sind die Grundlagen einer Gewaltprävention, die die besonderen Lebenswelten von Jungen und Mädchen gleichermaßen gezielt berücksichtigt?
- Welche Chancen, welche Schwierigkeiten liegen in dem Verhältnis von Frauen zu Jungen und von Männern zu Mädchen?
- Wann hilft mir dabei kulturelles Wissen, wann behindert es mich möglicher Weise?
- Was muss gewährleistet sein, damit die interkulturelle Gewaltprävention wirksam wird?

In der Fortbildung werden verschiedene Methoden der geschlechtsbewussten Gewaltprävention und der Interkulturellen Pädagogik vorgestellt. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit konkreter Fallbesprechungen.

### **Seminarleitung:**

Dipl. Päd. **Susanne Brandes**, Mädchenarbeit bei MEDIUM e.V., systemische Beraterin (Hann.), antirassistisches Fortbildungsprojekt (CIVITAS) bei der katholischen Erwachsenenbildung Magdeburg

Dipl. Päd. **Olaf Jantz**, Jungenarbeit bei MEDIUM e.V., klz. Psychotherapeut (GwG), Dozent für interkulturelle und geschlechtsbezogene Jugendbildung an der Universität Hannover

### **Seminartermin:**

11. Oktober 2006, 10:00-16:30 Uhr

### **Seminarort:**

Freizeitheim Linden  
Windheimstr. 4  
30451 Hannover

## **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur folgenden Veranstaltung an:

**Konfliktkulturen statt Kulturkonflikte – Interkulturelle Kompetenz mit Mädchen und Jungen als Gewaltprävention**  
am 11. Oktober 2006 in Hannover

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Privatadresse – Strasse

\_\_\_\_\_  
PLZ Wohnort

\_\_\_\_\_  
E-mailadresse

\_\_\_\_\_  
private Telefonnummer | Mobil

*weitere Angaben umseitig*

An die  
VNB-Geschäftsstelle  
Göttingen  
Waldschlösschen  
**37130 Reinhausen**

Weitere Angaben:

\_\_\_\_\_  
*Beruf*

\_\_\_\_\_  
*Institution*

\_\_\_\_\_  
*Dienstadresse: Strasse*

\_\_\_\_\_  
*PLZ Ort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon-Nr.*

\_\_\_\_\_  
*Datum* *Unterschrift*

**Zahlungsweise** (bitte entsprechend ankreuzen)

- Den Teilnahmebeitrag in Höhe von ..... € überweise ich innerhalb von 3 (drei) Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der VNB-Geschäftsstelle Göttingen, Nr. **23 200 199** bei der Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01 (Stichwort „Konfliktkultur“).
- Der Teilnahmebeitrag wird nach Zusendung einer Rechnung an die oben genannte **Dienst- / Privatadresse** überwiesen.  
*(bitte Entsprechendes unterstreichen!)*
- Ich ermächtige Sie, den Teilnahmebeitrag in Höhe von ..... € vom unten angegebenen Konto einzuziehen.

**Einzugsermächtigung**

\_\_\_\_\_  
*Kontoinhaber*

\_\_\_\_\_  
*Kontonummer*

\_\_\_\_\_  
*Geldinstitut/Ort* *Bankleitzahl*

\_\_\_\_\_  
*Datum, Unterschrift der/des Kontoberechtigten*

**Anmeldeschluss:**

**25. September 2006**

**Hinweis:**

Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

**Kostenbeitrag:**

70,- €

35,- € für MitarbeiterInnen, Mitglieder und KooperationspartnerInnen des VNB

**Rücktrittsbedingungen**

Bei einem Rücktritt von der Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Teilnahmegebühr abzüglich der Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 € zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt, wenn kein/-e ErsatzteilnehmerIn gefunden / benannt wird bzw. bei Nichtteilnahme aus Gründen, die nicht bei dem Veranstalter liegen, verfällt die Teilnahmegebühr.

Die schriftliche Anmeldung auf dem abgetrennten Anmeldeabschnitt bitte an:

**VNB-Geschäftsstelle Göttingen**

Waldschlösschen  
37130 Reinhausen

*Fax 05592-927777*

*Email [goettingen@vnb.de](mailto:goettingen@vnb.de)*

Informationen:

Fon 0551 – 370 64 51

055 92 – 16 97

*Email: [volker.weiss@vnb.de](mailto:volker.weiss@vnb.de)*



Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung

# Konfliktkulturen statt Kulturkonflikte

## Interkulturelle Kompetenz mit Mädchen und Jungen als Gewaltprävention

Fortbildung für ErzieherInnen, LehrerInnen,  
SozialpädagogInnen und andere in der  
sozialen Arbeit Tätigen sowie  
Mitarbeiter/innen des VNB

**Mittwoch, 11.10.2006**

10:00 – 16:30 Uhr

**Freizeitheim Linden  
Windheimstraße 4  
30451 Hannover**